



I. CSU-Fraktion

Rathaus

Datum:  
17.08.2021

**WLAN Hotspot auf dem Viktualienmarkt ausbauen**

Antrag Nr. 20-26 / A 01534 von der Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Alexander Reissl vom 10.06.2021, eingegangen am 10.06.2021

Sehr geehrte Damen\* und Herren\*,

Ihr Einverständnis vorausgesetzt erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.

Im Zusammenhang mit nachfolgenden Beschlüssen wurde M-WLAN als kostenfreier drahtloser Zugang zum Internet als freiwillige Leistung der Landeshauptstadt München entwickelt.

- Beschluss VPA vom 15.05.2013 (SB) Antrag Nr. 08-14 / A 03790, Öffentliches WLAN in München (M-WLAN I)
- Beschluss VPA vom 12.03.2014 (SB) Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13808, Öffentliches WLAN in München – Änderungen und Erweiterung (M-WLAN II)
- Beschluss VPA vom 17.05.2016 (VB) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08881, Öffentliches WLAN in München – Weiterentwicklungskonzept (M-WLAN III)

Die Bereitstellung eines M-WLAN Zugangspunktes (Hotspot) erfolgt durch den Realisierungspartner Stadtwerke München im Auftrag des RIT.

Die Beauftragung zur Umsetzung erfolgt auf Antrag und nach Prüfung der Kriterien für die Örtlichkeit durch das RIT im Rahmen des Budgets für den IT-Service.

Zu Ihrem Antrag vom 10.06.2021 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Der Viktualienmarkt gehört ohne Zweifel zu den prädestinierten Orten in München, für die sich M-WLAN als freiwillige Leistung der Landeshauptstadt München besonders anbietet. Der Markt zieht viele Menschen an, sowohl Kunden der Marktstände und Touristen aber auch sonstige Besucher. Die hohe Besucherzahl und längere Verweilzeiten zeigen schon jetzt eine intensive Inanspruchnahme der Leistung am M-WLAN Zugangspunkt in der Touristischen Orientierungsstehle im Bereich der „Nordsee“.

Der IT-Service M-WLAN hat generell nicht die Signalabdeckung ganzer Stadtteile oder größerer städtischer Bereiche zum Ziel. Bedeutende Plätze wie der Viktualienmarkt können aber mit mehreren individuellen Hotspots versorgt werden, so dass eine weitgehende Ausleuchtung für die wichtigsten Bereiche des Marktes erreicht werden kann. Gegenüber den Nutzern werden keine Leistungen dieses Services garantiert. Die Bereitstellung von kostenlosem, frei zugänglichem WLAN auf öffentlichen Plätzen dient der temporären Nutzung von M-WLAN durch Bürger\*innen, Passant\*innen und Touristen.

Der IT-Service M-WLAN wird im Auftrag des RIT durch unsere Realisierungspartnerin SWM bereitgestellt. In den dafür abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen ist die durchgehende Nutzung von M-WLAN auf 120 Minuten begrenzt. Diese Nutzungsdauer ist aus unserer Sicht für die durchschnittliche Verweildauer der Zielgruppe ausreichend dimensioniert. Die gewerbliche Nutzung des kostenfreien Dienstes durch die Händler auf dem Markt steht nicht im Fokus, wir unterbinden diese aber natürlich auch nicht.

Der weitere Ausbau von öffentlich zugänglichem und kostenfreiem WLAN stellt eine Maßnahme im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Landeshauptstadt München dar.

Das Budget zur Erweiterung der Anzahl an M-WLAN Accesspoints ist bedingt durch die Pandemie erheblich eingeschränkt und dient vorwiegend zur Aufrechterhaltung des Betriebs für bestehende M-WLAN Accespoints. Die notwendigen baulichen Maßnahmen sind am Viktualienmarkt als überdurchschnittlich hoch einzuschätzen, daher ist eine Ausweitung des M-WLAN Angebots auf dem Markt wie gefordert aktuell nicht abbildbar.

Wir werden jedoch die finanziellen Rahmenbedingungen für M-WLAN in Q4/2021 dahingehend prüfen, ob in 2022 Erweiterungen des M-WLAN Angebots im Stadtgebiet durch das RIT beauftragt werden können. Hierbei steht Ihr Vorschlag zum Ausbau des Viktualienmarktes in Konkurrenz zu den bei uns eingegangenen Anträgen aus den Bezirksausschüssen.

Von den vorstehenden Ausführungen bitte ich Kenntnis zu nehmen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Thomas Bönig  
IT-Referent